

Jedes Spiel eine Belohnung

FUSSBALL Olching startet auswärts gegen Thalhofen in Relegation

Olching – Jetzt ist es doch der wegen der langen Anreise ungewünschte Gegner geworden: In der ersten Runde der Relegation muss der SC Olching am Donnerstagabend zum FC Thalhofen. Anpfiff beim Verein in der Nähe von Marktoberdorf ist um 18.30 Uhr. SCO-Trainer Felix Mayer nahm die Auslosung dennoch gelassen zur Kenntnis: „Wir können es uns eh nicht aussuchen.“

Ob die Allgäuer auch aus sportlicher Sicht nicht unbedingt Wunschgegner sind, dazu möchte sich der SCO-Coach nicht zu tief in die Karten blicken lassen. Nur so viel lässt sich Mayer, der den Gegner bereits beobachtet hat, entlocken: „Sie stehen nicht zu Unrecht da, wo sie sind.“ Heißt: Platz zwei in der Bezirksliga Schwaben Süd. „Alles andere gebe ich an die Mannschaft weiter“, sagt der SCO-Trainer und lacht.

Die wird nahezu vollzählig die Reise ins Allgäu antreten. „Wir kommen mit voller Kapelle“, verspricht Mayer, der sich bereits im Training über die hohe Beteiligung freuen konnte – ein wenig Ausnahmezustand bei den Amperstädtern.

Dennoch will Mayer die Begegnung nicht zu hoch hängen: „Es ist ein Fußballspiel, das wir gewinnen wollen.“ Aber eben nur ein Fußballspiel.



Wenn nötig, allein gegen alle: Hier zeigt Olchings Jonas Kalchner (weißes Trikot) im Spiel gegen den SV Cosmos Aystetten jenen Einsatz, den es auch gegen Thalhofen braucht. THOMAS BENEDIKT

Noch dazu eins, mit dem im Laufe der Saison nicht immer damit zu rechnen war, dass es die Olchinger erreichen, wie auch der SCO-Trainer betont: „Wenn man schaut, wo wir herkommen, muss man die Relegation als absolute Belohnung ansehen.“ Nach einem verschlafenen Saisonstart habe

sich die Mannschaft den „Turnaround“ erarbeitet. Jetzt noch den Klassenerhalt zu schaffen, wäre die Krönung der Aufholjagd.

Dabei setzt Mayer auf Kontinuität, auch wenn die Abendpartie unter der Woche – noch dazu verhältnismäßig weit weg – ungewöhnlich ist. An

Treffpunkt und Vorbereitung will der Coach nichts ändern: „Wir bleiben in unseren Abläufen. Die funktionieren.“

Eine Sache ist dann aber doch anders als sonst. Zur Unterstützung macht sich ein Bus mit rund 40 Fans auf den Weg nach Thalhofen. „Für einen Donnerstag ist das überr-

gend“, freut sich Abteilungsleiter Waldemar Pöllner.

Sollten die Olchinger nach Hin- und Rückspiel gegen Thalhofen die Nase vorn haben, steht die finale Relegationsrunde an. Gegner ist dann entweder Ligakonkurrent VfL Kaufering oder Bezirksligist FC Stätzing. THOMAS BENEDIKT

FUSSBALL

SG Aufkirchen im Dauereinsatz

Aufkirchen – Schlag auf Schlag geht es derzeit für die Fußballer der Spielgemeinschaft aus FSV Aufkirchen und SC Malching II. Nach der 1:3-Niederlage am Freitagabend gegen den Gautinger SC II stand der C-Klassist am Dienstagabend schon wieder auf dem Platz – diesmal mit dem genau umgekehrten Ergebnis. Mit 3:1 (2:0) bezwang die SG den TSV Pentenried III. Und schon am Freitag wartet mit dem SV Adelshofen II der nächste Gegner.

Gegen Pentenried war die Marschroute bereits nach zehn Minuten klar. Phillip Dums (1) und Maximilian Giggenbach hatten die Gäste früh überrumpelt und der Partie die Richtung vorgegeben. Nach Wiederanpfiff besorgte schließlich Tobias Pauker mit seinem Tor zum 3:0 die Vorentscheidung (65.). Eren Dereli konnte für Pentenried nur noch Ergebniskosmetik betreiben (78.). ben

FUSSBALL

Alles rund um Spielerwechsel

Landkreis – Das Pass- und Spielrecht ist elementarer Bestandteil des organisierten Fußballs in Bayern. Sich mit den Statuten, Fristen und Verfahren auszukennen, gehört für Vereinsmitarbeiter zum Basiswissen für die tägliche Arbeit. In einem Online-Seminar beantwortet der Bayerische Fußballverband (BFV) alle Fragen zum Thema Vereinswechsel und Antragstellung online bei Herren, Frauen, Juniorinnen und Junioren. Das Webinar gibt es jetzt als praktisches Video auf www.bfv.de. ben

FUSSBALL

Landesliga Relegation

FC Thalhofen – SC Olching Do. 18.30
FC Stätzing – VfL Kaufering Do. 18.30

A-Klasse 1

SC Eglting – SV Haspelmoor Do. 18.45
FC Emmering II – TSV Geiselbullach II Do. 19.30

C-Klasse 1

SG Ammersee II – SV Adelshofen II 3:9
SG Aufkirchen – TSV Pentenried II 3:1
Gautinger SC II – GW Gröbenzell II Do. 20.00

1. SG Stockdorf II	21	97:10	58
2. Gautinger SC II	19	75:19	46
3. SV Adelshofen II	20	63:38	38
4. FC Scheuring II	20	47:36	34
5. SG Kottgeisering II	20	45:43	28
6. FV Wallershausen II	21	48:52	28
7. SC Eglting II	21	47:59	28
8. SG Ammersee II	21	55:62	25
9. SV Haspelmoor II	20	52:58	24
10. SG Aufkirchen	20	45:54	22
11. GW Gröbenzell II	19	49:61	22
12. ASV Biburg II	20	17:148	0
13. TSV Pentenried II o.W.	0	0:0	0
14. SV Puchheim II z.g.	0	0:0	0

Frauen Bezirksliga

ESV Freimann – TSV TB München Do. 19.15

Frauen Kreisliga

SG Isarwinkel – SC Pöcking	3:2
1. TSV Gilching II	12 38:15 29
2. SG Isarwinkel	12 36:25 23
3. SG Wildenroth	12 24:25 18
4. SC Pöcking	12 23:25 17
5. RW Überacker II	12 31:27 15
6. SG Farchant	12 19:28 15
7. SG Böbing	12 21:32 10
8. SC Eibsee	12 18:33 9



Unter fussball-vorort.de finden Sie das Online-Portal für den Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.

Der letzte Schritt vor dem Kreisfinale

MERKUR CUP 17 Teams starten in der Zwischenrunde



Bekanntes Bild: Peter Kanzler mit dem Pokal. PRIVAT

Deutscher Meister

BASKETBALL Fünfter Titel für Germeringer

Germering – Fünf Spiele, fünf Siege: Auch in diesem Jahr darf sich Peter Kanzler vom SV Germering mit dem Titel deutscher Meister schmücken. Bei der Basketballmeisterschaft der Ü65-Mannschaften siegte er – wie bereits im Vorjahr – mit seiner Mannschaft von der SG München. Nach klaren Siegen in der Vorrunde, Viertel-

und Halbfinale gewannen sie im Endspiel gegen die Spielgemeinschaft aus Saarlouis mit 36:25.

Der 67-Jährige ist aktuell Spielertrainer der dritten Mannschaft der SVG-Abteilung. Er ist seit 1973 bei den Germeringern aktiv und hat in dieser Zeit mehr als 1200 Spiele für den Verein absolviert. ben

Mammendorf – Nächste Etappe auf dem Weg nach Haching: Am Samstag wird auf der Anlage des SV Mammendorf die Zwischenrunde im Merkur Cup ausgetragen. Die acht besten Teams ziehen ins Kreisfinale ein und dürfen von einem Ticket für das Bezirksfinale träumen – der letzte Schritt, bevor dann im Sportpark Unterhaching um die Krone des weltweit größten E-Jugend-Turniers gespielt wird.

Um 10 Uhr starten die ersten beiden Gruppen. Dann ermitteln der SC Unterpffaffenhofen, die SG Adelshofen, der BVTA Fürstenfeldbruck, der TSV Geltendorf, der TSV Alling, die SG Geiselbullach, der 1. SC Gröbenzell und der FC Emmering die ersten vier Kreisfinalisten.

Um 13.30 Uhr beginnt die Zwischenrunde dann für die übrigen neun Mannschaften. Neben Gastgeber SV Mammendorf spielen dann die Teams des FC Eichenau, des SV Germering, des TSV Moorenweis, der SG Überacker, des SV Puch-

31.

Merkur CUP

2025

Wir fördern **Gesundheit durch Sport**,
vermitteln **Werte wie Respekt & Fairplay** und
fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

ENERGIE SÜDBAYERN

HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance

heim, des TSV Germlinden, des FC Puchheim und von GW Gröbenzell um die vier verbleibenden Finaltickets.

Das Kreisfinale wird am Samstag, 31. Mai, ausgetragen. Der Ausrichter steht noch

nicht fest. In der Regel ist es einer der Teilnehmervereine. ben

Alle Informationen

zu dem Turnier inklusive Spielpläne und Ergebnisse gibt es online auf www.merkurcup.com.

Trendsport bekommt erstmals eigene Liga

PADEL-TENNIS Neues Angebot des Bayerischen Tennisverbands – Anmeldezeitraum startet bald

Landkreis – Premiere für den Trendsport Padel-Tennis: Zum ersten Mal wird der Bayerische Tennisverband (BTV) eine offizielle Liga anbieten. Während der Sommerferien werden Vierer-Teams in den Spielklassen Damen, Herren, Herren 40 und Mixed gegeneinander antreten. Alle BTV-Vereine können im Juni Padel-Mannschaften melden, und die acht besten Teams spielen schließlich in einer Endrunde die bayerischen Sieger aus.

Das Wichtigste vorab: Die teilnehmenden Teams brauchen keine eigenen Padel-Courts, um an der Liga teilzunehmen. Im Landkreis sind die Spielfelder noch eine echte Seltenheit. Lediglich der TC Puchheim hat seit wenigen Wochen solche Plätze. Gespielt wird neben den Courts in Vereinshand auch auf einigen der vielen kommerziellen Anlagen in Bayern. Eine Liste der Spielorte will der BTV noch im Laufe des Juni veröffentlichen.

Um eine Liga-Partie durchzuführen, werde lediglich ein Court benötigt, erklärt der Verband. Ideal wären allerdings zwei. Die durchschnittliche Dauer eines Padel-Matches beträgt etwa eine Stunde. Geplant sind Vierer-Mannschaften, die zwei Runden mit je zwei Doppeln spielen, wobei die Paare zur zweiten Runde wechseln müssen. Wird eine solche Partie auf zwei Courts ausgetragen, ist mit einer Gesamtspielzeit von rund zwei Stunden zu

rechnen. Steht nurein Platz zur Verfügung verdoppelt sich die Zeit entsprechend.

Spieltage sind derzeit im Zeitraum von 26. Juli bis 14. September geplant. Mögliche Spieltage sind Samstag oder Sonntag. Eine Finalrunde für die besten acht Teams jeder Altersklasse findet am 27. oder 28. September statt. Die Meldung für die Mannschaften beginnt am 1. Juni. Bis 30. Juni haben die Vereine dann Zeit, dem Verband ihre Mannschaften mit-

zuteilen. Die Meldung kann analog zu Sommer- und Winterrunde von den Vereinsadministratoren online über das BTV-Portal vorgenommen werden.

Bei Fragen kann man sich auch an die BTV-Ansprechpartner Lukas Emmerling und Moritz Coen wenden, entweder per E-Mail an padel@btv.de oder telefonisch unter (089) 62 81 79 28. Weitere Infos gibt es außerdem online auf www.btv.de. ben